

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **INOLUB[®] Fluoropolymer Additives**

Grades: INOLUB[®] P401F, P501F

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Additiv für Polymere

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Gujarat Fluorochemicals Limited
12/A Dahej, GIDC, Industrial Estate
Dahej, Gujarat 392130, India
Telephone : +91-2641-618031(Admin)/ 618086-87(Security)
Email : inoflon@gfl.co.in, contact@gfl.co.in

1.4 Notrufnummer: Emergency Telephone Number: +91-2643-618081 (SHE) / 618086-87(Security)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Entfällt

Gefahrenpiktogramme Entfällt

Signalwort Entfällt

Gefahrenhinweise Entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Enderzeugnis ist unter normalen Bedingungen inert und kann bei höherer Temperatur thermische Verbrennungen verursachen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht bestimmt.

vPvB: Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Mischungen

Description:		
CAS: 9011-17-0 EC number: 618-470-6	1-Propene, 1,1,2,3,3,3-hexafluoro-, polymer with 1,1-difluoroethene	<95.0%
CAS: 14807-96-6 EC number: 238-877-9	Talc	< 10.0%
CAS: 7631-86-9 EC number: 231-545-4	silicon dioxide, chemically prepared	< 2.0%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB[®] P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefährliche Bestandteile: Entfällt**Zusätzliche Hinweise:** Den Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie im Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene Personen an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport stabil in Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und anschließend viel Wasser trinken.
Holen Sie ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe ein.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Fluorwasserstoff (HF)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 2)

Persönliche Schutzkleidung tragen.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

A Entsorgen Sie das gesammelte Material vorschriftsmäßig.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde/-behälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln und Hitze lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzüberwachungspflichtigen Grenzwerten:		
CAS: 14807-96-6 talc		
OEL (Ireland)	Long-term value: 10* 0.8** mg/m ³ * Gesamter einatembarer **alveolengängiger Staub	
DNELs		
CAS: 14807-96-6 talc		
Dermal	DNEL(long/local)	2.27 mg/cm ² (Verbraucher) 4.54 mg/cm ² (Arbeiter (Industrie/Beruf))
	DNEL(lang/systemisch)	21.6 mg/kg bw/day (Verbraucher) 43.2 mg/kg bw/day (Arbeiter (Industrie/Beruf))
Inhalation	DNEL(long/local)	1.8 mg/m ³ (Verbraucher) 3.6 mg/m ³ (Arbeiter (Industrie/Beruf))
	DNEL(lang/systemisch)	1.08 mg/m ³ (Verbraucher) 2.16 mg/m ³ (Arbeiter (Industrie/Beruf))

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 3)

	DNEL(short/local)	1.8 mg/m ³ (Consumer) 3.6 mg/m ³ (Workers (Industrial/Professional))
	DNEL(short/systemic)	1.08 mg/m ³ (Consumer) 2.16 mg/m ³ (Workers (Industrial/Professional))

PNECs

CAS: 14807-96-6 talc

PNEC(aqua)	597.97 mg/L (frisches Wasser) 141.26 mg/L (marine water)
PNEC(sediment)	31.33 mg/kg sedi. dw (freshwater) 3.13 mg/kg sedi. dw (marine water)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz

Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:



Arbeitsschutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltpexposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Solide
Form:	Solide
Farbe	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Unentschlossen
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht anwendbar.
Obere:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	341 °C
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Unlöslich. Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	CAS: 14807-96-6 talc -9.4 log Pow (25° C, pH 7, QSAR)
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.
9.2 Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist kein Explosivstoff.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Stabile und gefährliche Polymerisation wird nicht eintreten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Eine gefährliche Polymerisation wird nicht eintreten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Reagiert mit starken Oxidationsmitteln

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 5)

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Fluorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD/LC50 values relevant for classification:		
CAS: 14807-96-6 talc		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Rat) (OECD Guideline 423)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Rat) (OECD Guideline 402)
Inhalation	LC50 (4h)	> 2.1 mg/L (Rat) (OECD Guideline 403, inhalation:aerosol)
CAS: 7631-86-9 silicon dioxide, chemically prepared		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Rat) (OECD Guideline 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Rabbit) (OECD Guideline 402)
Inhalation	LC50 (4h)	> 5.01 mg/L (Rat) (OECD Guideline 436, inhalation:aerosol)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Der Stoff ist nicht enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatic toxicity:	
CAS: 14807-96-6 talc	
LC50 (48h)	36812.359 mg/L (Daphnia) (QSAR)nominal
LC50 (96h)	89581.016 mg/L (Fish) (QSAR) nominal
EC50 (96h)	7202.7 mg/L (Algae) (QSAR)nominal
NOEC (30d)	918 mg/L (Algae) (QSAR)nominal
	1459.798 mg/L (Daphnia) (QSAR)nominal
	5979.718 mg/L (Fish) (QSAR) nominal

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 6)

CAS: 7631-86-9 silicon dioxide, chemically prepared	
LL50 (96h)	>1000 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, Oncorhynchus mykiss)nominal
EL50 (48h) (static)	>1000 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, Daphnia magna)nominal
EC50 (72h) NOEC (21d)	>173.1 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201, Desmodesmus subspicatus) 68 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 211, Daphnia magna)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weitere relevante Information verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weitere relevante Information verfügbar.**Bioconcentration factor (BCF)**

CAS: 14807-96-6 talc 3,16 BCF (QSAR)

CAS: 7361-86-9 silicon dioxide, chemically prepared 3,162 BCF (QSAR)

12.4 Mobilität im Boden

CAS: 14807-96-6 talc 1.503 log Koc (20° C, QSAR)

CAS: 7631-86-9 silicon dioxide, chemically prepared 1.34 log Koc (estimated)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der AbfallbehandlungEmpfehlung:

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehan.

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfohlene Reinigungsmittel:** Wasser, ggf. zusammen mit Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** Entfällt**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** Entfällt**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**
Klasse Entfällt**14.4 Verpackungsgruppe****ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** Entfällt**14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**Verwender**

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg**gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

UN "Model Regulation":

Entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB® P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Der Stoff ist nicht enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer****Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Der Stoff ist nicht enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Stoff ist nicht enthalten.**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Der Stoff ist nicht enthalten.

Nationale Vorschriften:**Wassergefährdungsklasse:**

Nicht wassergefährdend.

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Chemikalienverzeichnisse/Stofflisten:

Australia - AICS	Yes
Canada - DSL/NDL	Yes
Europe - EINECS/ELINCS/NLP	No (vinylidene fluoride/ hexafluoropropene copolymer)
Japan - ENCS	Yes
Korea -KECI	Yes
New Zealand - NZIoC	Yes
Philippines - PICCS	Yes
USA - TSCA	Yes
Taiwan - TSCI	Yes
Mexico - INSQ	No (polyethylene glycol; vinylidene fluoride/ hexafluoropropene copolymer)
Vietnam - NCI	Yes
Russia - ARIPS	Yes
Thailand - TECI	Yes

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

MARPOL: (from Marine Pollutant) International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

UN: United Nations (also UNO: United Nations Organization)

NOEC: No Observed Effect Concentration

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.09.2024

Versions-Nr: 2.00

überarbeitet am: 09.09.2024

Handelsname: INOLUB[®] P401F, P501F

(Fortsetzung von Seite 8)

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

ASTM: American Society for Testing and Materials

WAF: Water Accommodated Fraction

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
